



Wir über uns
 Gemeinderäte
 Bezirksgruppen
 F-Jugend
 Arbeitnehmer
 Dafür stehen wir
Unsere Arbeit
 Mitglieder-Info
 Fotogalerie
 Aufgedeckt
 Service
 Kontakt
 Mitgliedschaft
 Blauer
 Interessante Links
 Forum
 Umfrage
 Gästebuch
 Archiv
 Home



News

DE FREIHEITLICHEN
 PRESSEKONFERENZ
 am 29. Mai 2007

Regeln für
 Familienzusammenführung
 verschärfen

Kein Wahlrecht nach 10
 Jahren

Pressekonferenzen **Pressemitteilungen** Anfragen Beschlussanträge
 Aktuelle Fragestunde Gesetze Leserbriefe Freiheitliche Handschrift Reden
 Archiv

Kronplatz muss auch morgen konkurrenzfähig bleiben Nutzung der Bahn sinnvoll

Der Freiheitliche Bezirkssprecher des Pustertales, Roland Tinkhauser, sieht in der geplanten Anbindung der Eisenbahn über den Bahnhof Percha an die neu zu errichtende Seilbahn einen Schritt in die richtige Richtung, auch wenn durch die neue Skipiste Ried und die zu bauende Seilbahn ein bislang noch unberührtes Teilgebiet des Kronplatzes touristisch erschlossen werde.

„Es ist somit verständlich, wenn sich eine Gruppierung aus umweltpolitischen Gründen gegen einen solchen Eingriff wehrt, unverständlich bzw. widersprüchlich ist es aber, wenn sich diese zuerst für einen Ausbau der Eisenbahn ausspricht, nun aber eben diesem Ausbau skeptisch, vielleicht auch aus notorischer Nörgelei heraus, gegenübersteht und den zu errichtenden Bahnhof als reinen Deckmantel oder als Vorwand für die weitere Erschließung des Kronplatzgebietes bezeichnet“, so Tinkhauser.

Dabei könne die Auslastung der Eisenbahn im Pustertal, wenn sie schon durch die einheimische Bevölkerung nicht zu erzielen sei, gerade durch die Touristen sukzessive erhöht werden. Schließlich sei eine erhöhte Auslastung für einen weiteren Ausbau von Eisenbahn und Bahnhöfen ein nicht zu unterschätzendes Argument.

„Aus Sicht der Freiheitlichen sollte aber nicht der enorm wichtige wirtschaftliche Aspekt, den der Kronplatz für das gesamte mittlere Pustertal mit sich bringt, vergessen werden. Dabei muss auch weiterhin in die Zukunft investiert werden. Betrachtet man etwa die enorme Aufholjagd im Bereich der Infrastrukturen des Wintertourismus in Osteuropa, so kann man nicht davon ausgehen, dass der Standard am Kronplatz auch in den nächsten Jahren in einem erweiterten internationalen Wettbewerb von alleine bestehen bleibt“, so Tinkhauser abschließend.



Freiheit 02/2007

